



<https://biz.li/3mhm>

NEUE SKULPTURENGRUPPE WIRD IM PARK DER SINNE EWIGWEIHT

Veröffentlicht am 13.10.2020 um 09:26 von Redaktion LeineBlitz

Die Skulpturengruppe "Sinnbiose" des Schmiede- und Ideenkünstlers Andreas Rimkus hat ihren Platz im Park der Sinne gefunden. Die Übergabe des Projektes erfolgte durch den Vorsitzenden des Fördervereins Klaus Gervais an Bürgermeister Jürgen Köhne. Gleichzeitig ist das Kunstwerk für die Öffentlichkeit freigegeben worden. Köhne bedankte sich bei den Mitgliedern des Fördervereins für die Arbeit die geleistet wird, damit der Park eine Anlaufstelle für alle Laatzener bleibt. "Vielen Dank, dass Sie sich weiterhin um den Park kümmern," so Köhne zu den versammelten Anwesenden. "Gerade in Zeiten der Verdichtung in der Stadt, ist das Thema Freiraum ein sehr wichtiges," so Köhne weiter. Der Dank galt auch besonders den Wegbereiterinnen und Wegbereitern des Parks, die ebenfalls vor Ort waren. Der Landschaftsarchitekt



Die Skulpturengruppe "Sinnbiose" des Künstlers Andreas Rimkus im Park der Sinne.

Hans-Joachim Adam, der 1994 mit der Suche für ein Expo-Exponat beauftragt wurde, ließ die zwanzigjährige Geschichte noch einmal Revue passieren und verwies auf die Grundidee des Parks, die vier Elemente Luft - Wasser - Feuer - Erde und mit diesen die Sinne sehen, hören, fühlen, schmecken, riechen spürbar und erlebbar zu machen. Diese Idee wird nun auch von den neuen Kunstobjekten aufgenommen. Entstanden ist die Gruppe "Sinnbiose", bestehend aus fünf kleinen Metallsulpturen, die für die fünf Sinne stehen. Eine Hand aus Bronze gegossen, eine Nase aus Stahl 'geschnitzt' - und drehbar, ein Mund aus geschmiedetem Stahl, ein Ohr, welches aus Schichten von Edelstahl gelasert wurde sowie ein Auge aus Bronze mit einem blau schimmern- den Lapislazuli in der Mitte. Geschaffen wurden die Objekte von Andreas Rimkus aus Springe, der im Park der Sinne bereits das Insektenauge gestaltet hat. Die Skulpturen sind in unmittelbarer Nähe des Gartenhauses, kreisförmig um einen Blasenbaum angeordnet, der in Zukunft Schatten spenden soll. Zusätzlich wurde eine Erläuterungstafel angebracht. Die Gesamtkosten der Skulpturengruppe belaufen sich auf 25 000 Euro, einen Teil der Summe, knapp 4000 Euro, tragen die Sponsoren Baumschule Bruns aus Bad Zwischenahn, Janisch Garten- und Landschaftsbau und die Firma Webro Natursteine, beide Hannover. Der Förderverein Park der Sinne unter dem Vorsitz von Klaus Gervais besteht seit 20 Jahren und wurde am 20. März 2000 gegründet. Aufgrund der Corona- Pandemie konnte die Übergabe der Objekte nicht wie geplant im Juni, sondern erst jetzt im Oktober stattfinden. In den 20 Jahren des Bestehens sind bereits zahlreiche künstlerische Projekte, wie etwa das begehbare Insektenauge, die Steintische und Sitzsteine oder der Klettersteig durch den Verein, der aktuell 229 Mitglieder zählt, realisiert worden.